



Lise - Meitner - Gymnasium

Poppenbütteler Straße 230 • 22851 Norderstedt

☎ 040 52987530 • Fax 040 52987539

e-mail: lise-meitner-gymnasium.norderstedt@schule.landsh.de

Norderstedt, den 13.08.2021

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Schule hat zwar gerade erst begonnen, man kann aber doch schon feststellen, dass auch dieses Schuljahr wieder einige Herausforderungen für uns bereithalten wird.

1. Corona

Gleich am zweiten Schultag kam aus dem Gesundheitsamt Bad Segeberg die Anordnung, eine 6. Klasse für zwei Wochen in Quarantäne zu schicken, am Tag darauf wurde noch der Großteil einer zweiten 6. Klasse in Quarantäne geschickt. Ich möchte an dieser Stelle erst einmal um Verständnis für die schwierige Kommunikationslage bitten.

Solche Ansagen aus Bad Segeberg kommen durchaus nicht immer im Vormittagsbereich, so dass alle Schüler*innen noch entsprechend in der Schule unterrichtet werden könnten. Es bleibt dann oft nichts anderes übrig als über itslearning zu kommunizieren. Deswegen möchte ich Sie, liebe Eltern, an dieser Stelle auch dringend darum bitten, dafür Sorge zu tragen, dass Ihre Kinder abends in itslearning nachschauen, ob der/die Klassenlehrer*in sich entsprechend gemeldet hat. Es geht also nicht darum, abends noch weitere Hausaufgaben zu erhalten o.ä., sondern nur um die Frage, ob es wichtige neue Informationen bzgl. der Durchführung des Unterrichtes am nächsten Tag gibt.

Mittlerweile hat unser Digitalteam Passwortprobleme einzelner Schüler*innen gelöst, so dass jede/r Schüler*in itslearning bedienen können sollte. Bitte zögern Sie aber nicht, sollten trotz allem einmal Probleme bei der Verwendung von itslearning auftreten, die Klassenleitung anzusprechen, die Ihr Anliegen weiterleiten kann.

Laut Auskunft von Frau Lorenz aus dem Gesundheitsamt Bad Segeberg soll -Stand jetzt- im Falle eines positiven Coronatests einer/s Schülers/in folgendermaßen verfahren werden:

1. Die/der betroffene Schüler*in wird in Quarantäne geschickt, die Dauer bestimmt das Gesundheitsamt.
2. Alle anderen Schüler*innen der Lerngruppe erhalten weiterhin Präsenzunterricht, müssen aber eine Woche lang **täglich** getestet werden. Wer externe Testnachweise bringen möchte, muss dies daher auch täglich tun.
Innerhalb der folgenden 14 Tage sollen die Kontakte minimiert werden, d.h., es Veranstaltungen, Feiern, Praktika, Sportvereinsbesuche etc. sind nicht angezeigt.
3. Ausnahmen von dieser Regel werden nur dann gemacht, wenn festgestellt wurde, dass die Regeln des Hygienekonzeptes nicht eingehalten wurden. Das Gesundheitsamt wird also jeden Fall genau prüfen und dann entscheiden.
So kann es aber sein, dass bei -nach außen- gleicher Lage in zwei Fällen unterschiedlich entschieden wird.

An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal auf das Procedere hinweisen, das gilt, wenn Sie, liebe Eltern, Veranstaltungen wie Fachkonferenzen oder Elternabende besuchen möchten:

Das Gebäude darf laut Erlass des Ministeriums nur betreten werden, wenn ein **Nachweis über eine Genesung, eine Impfung oder eine Testung** vorgelegt werden kann. Bei einer Testung darf **keine Selbstauskunft** verwendet werden, sondern es muss sich um einen aktuellen Test einer externen Stelle handeln. In allen Veranstaltungen muss ein MNS getragen werden. Falls dies nicht der Fall ist, muss ein aussagekräftiges Attest vorgelegt werden.

Für Schülerinnen und Schüler gilt an dieser Stelle, dass sie eine qualifizierte Selbstauskunft oder das Ergebnis des in der Schule regelmäßig durchgeführten Tests verwenden können.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie, liebe Eltern, herzlich darum bitten, uns am LMG dadurch zu unterstützen, dass Sie den Gesundheitszustand Ihres Kindes genau beobachten. Sollten Sie Erkältungssymptome feststellen, behalten Sie ihr Kind bitte bis zur endgültigen Abklärung der Situation zu Hause. Mit Hilfe unseres Lernmanagementsystems itslearning ist für eine Anbindung an das Unterrichtsgeschehen gesorgt, so dass nicht zu befürchten ist, dass ein/e Schüler*in dadurch, dass er

vorsorglich zu Hause bleibt, den Anschluss verliert. Ausführlich können Sie sich hierzu auch im aktuellen Schnupfenplan informieren:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen_Hochschulen/schnupfenplan_neu.html

Das Ministerium verweist im Zusammenhang mit Corona darauf, dass auch im Schuljahr 2021/22 im Rahmen des Bund-Länder-Aktionsprogrammes „**Aufholen nach Corona**“ zusätzliche Fördermöglichkeiten für Schüler*innen zur Verfügung stehen.

So gibt es weiterhin die Möglichkeit, **Bildungsgutscheine** für gewerbliche Nachhilfeanbieter auszustellen. Diese können genutzt werden, um Lernangebote in allen Ferien dieses Schuljahres, also Herbstferien, Weihnachtsferien und Sommerferien 2022, zu organisieren. Ein Bildungsgutschein gibt die Möglichkeit, bis zu 30x 45 Minuten Nachhilfe bei einem gewerblichen Nachhilfeanbieter der eigenen Wahl kostenfrei zu buchen. Die Kolleginnen und Kollegen werden bei Bedarf mit einzelnen Schüler*innen sprechen, bei denen Sie den Einsatz eines solchen Gutscheins für sinnvoll erachten. Andererseits können aber auch Sie, liebe Eltern, auf einzelne Fachkolleg*innen zugehen und sie wegen eines Bildungsgutscheins ansprechen. Wenn Sie diesen Bildungsgutschein erhalten haben, suchen Sie, liebe Eltern, den passenden Anbieter des Nachhilfeunterrichts aus, den Sie unter folgender Adresse finden:

<https://app.zukunftskompass.sh/karte/lernchancensh?subtype=lernanbieter>

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, um Ihrem Kind bestmögliche Chancen zu geben, trotz aller Widrigkeiten dieses Schuljahr gut zu bewältigen.

Abschließen möchte ich diesen großen Punkt „Corona“ mit einer kurzen Rückmeldung zum Stichwort **Impfangebot**, auf das ich Sie im letzten Rundbrief hingewiesen hatte. Es sind 57 Anmeldungen seitens der Schüler*innen eingegangen, die unsere Sekretärinnen Frau Bergmann und Frau Petersen in Rekordzeit übermittelt haben. Auch dafür sei Ihnen hier herzlich gedankt. Weitere Informationen dazu werde ich weiterleiten, sobald sie vorliegen.

2. Kommunikation

Ich sprach es eben schon an, dass der Kontakt zwischen Fachlehrer*in und Eltern grundsätzlich, aber ganz besonders in diesen Zeiten, da sich auf Grund der Coronadynamik ständig etwas verändert, sehr wichtig ist. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf folgende Kontaktmöglichkeit hinweisen:

Mittlerweile haben alle Lehrkräfte des LMG **Dienstmailadressen**, über die Sie sie erreichen können. Die Lehrkräfte haben mit Erhalt dieser Dienstmailadressen die Verpflichtung erhalten, nur noch diese für die Kommunikation mit Eltern oder anderen schulischen Kontakten zu verwenden. Ältere private Mailadressen, die Ihnen vielleicht noch aus anderen Zusammenhängen bekannt sind, dürfen nicht mehr verwendet werden. Damit soll eine wirkliche Trennung von Beruf und Privatbereich ermöglicht werden.

Die entsprechenden Fachkräfte und damit auch die dazu gehörigen Dienstmailadressen finden Sie nun, indem Sie auf die **Homepage des LMG** gehen:

lmg.de > Fächer/Unterricht > Unterrichtsfächer. Dort scrollen Sie dann runter und finden alle Adressen der Fachkolleginnen und Fachkollegen.

3. Unterricht

Im letzten Rundbrief des vergangenen Schuljahres Jahr hatte ich Ihnen mitgeteilt, dass der Unterricht ohne Kürzungen durchgeführt werden kann. Leider ist nun Herr Panning bis zu den Herbstferien krank, so dass kurzfristig eine andere Lösung gesucht werden muss. Diese stellt sich wie folgt dar:

Frau Möller übernimmt die Q2d in Deutsch und gewährleistet so eine kontinuierliche Vorbereitung auf das Abitur.

Frau Schmidt-Wolf übernimmt die 7c und 10c in Deutsch und Geschichte. Beiden Kolleginnen möchte ich ganz herzlich für die spontane Übernahme der Unterrichtsstunden von Herrn Panning danken, die eine konstante Unterrichtsqualität gewährleistet.

Berufsorientierung in der Eb fällt bis zu den Herbstferien aus.

Ab nächste Woche startet nun auch der DAZ-Unterricht, Hinweise dazu finden Sie in den Stundenplänen der Schüler*innen.

Nachdem das neue Schuljahr zunächst mit einem Paukenschlag für das LMG begonnen hat, scheint nun alles wieder etwas ruhiger zu werden. Ich hoffe, dass diese Einschätzung trotz aller Herausforderungen, die wohl noch auf die Schulgemeinschaft warten, nicht trügt und verbleibe mit besten Grüßen

S. Poppendiech